

h) Das Ministerium für Landwirtschaft hat für die Hebung des Ackerbaues, der Viehzucht und der Forsten zu sorgen (Landwirtschaftsminister).

i) Das königliche Hausministerium besorgt die Verwaltung der königlichen Familiengüter. — Wiedergabe

5. Wer steht an der Spitze a) des Kreises, b) des Regierungsbezirkes, c) der Provinz? — Wie heißt a) der Landrat unseres Kreises, b) unser Regierungspräsident, c) der Oberpräsident unserer Provinz? — (Narbe derselben!)

6. Was erkennst du daraus, daß nach dem Tode Wilhelms I. sein Sohn und sodann sein Enkel (nennen!) auf den Königsthron gelangte? Die Krone ist erblich im Hohenzollerngeschlechte (nur in der Manneslinie).

7. Welches ist die oberste Kirchenbehörde a) der Evangelischen — b) der Katholiken? a) Der Oberkirchenrat in Berlin, die Konsistorien in jeder Provinz. b) Die Katholiken stehen gegenwärtig in Preußen unter 2 Erzbischöfen (Kardinälen — Posen, Köln) und 10 Bischöfen usw.

Lesen: Verfassung und Verwaltung Preußens. — Der Staat ein Förderer der Wohlfahrt.

Schriftliche Übungen: Wie es bei einer Landtagswahl zugeht. — Wie der Staat für die Wohlfahrt seiner Untertanen sorgt. — Die schwere Arbeit unseres Kaisers.

5. Die süddeutschen Landschaften und Staaten.

Ziel: Wir betrachten jetzt den südlichen Teil des deutschen Vaterlandes (zeigen!), der in vielen Beziehungen eine große Mannigfaltigkeit aufweist. Er führt die Bezeichnung **Süddeutschland**.

Gliederung und Teile Süddeutschlands. Weise nach, daß auch Süddeutschland in mancher Beziehung eine Mannigfaltigkeit aufweist! Die Mannigfaltigkeit tritt uns zunächst in der Gliederung des Landes entgegen. Süddeutschland umfaßt nämlich zwei große natürliche Landschaftsgebiete, welche durch den von Nordost nach Südwest streichenden Jurazug voneinander getrennt sind. Den Südosten nimmt das deutsche Alpenvorland ein, während der Südwesten von dem großen südwestdeutschen Becken gebildet wird. Das deutsche Alpenvorland wird nun durch die Donaubene in zwei größere Landschaften zerlegt, nämlich in die **Süddeutsche** (schwäbisch-bayerische) und in die **kleine Oberpfälzer Hochebene**. Auch das südwestdeutsche Becken wird durch die tiefe Rheinebene in zwei Landschaften geschieden, nämlich in das **Schwäbische** und **Fränkische Stufenland** und in das **Lothringische Stufenland** (zeigen!). Zeige und nenne also die natürlichen Landschaften Süddeutschlands! Die Süddeutsche Hochebene mit ihren Randgebirgen, die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen, das Schwäbische, das Fränkische und das Lothringische Stufenland (zeigen!). — Sprich nochmals über die Gliederung und Teile Süddeutschlands!

1. Die Süddeutsche Hochebene mit ihren Randgebirgen.

Ziel: Wir betrachten zunächst die Süddeutsche Hochebene und die Oberpfalz mit ihren Randgebirgen (zeigen!).

Lage und Ausdehnung. Was lehrt die Karte über die Lage der Süddeutschen Hochebene? Sie nimmt den südöstlichen Teil Süddeutschlands ein und wird umrahmt von den Alpen, dem Schwäbischen und Fränkischen Jura, dem Fichtelgebirge und dem Böhmer-